

Handbike-Trophy: Andreas Künkler auf Rang fünf der Gesamtwertung

Vier Rennen in fünf Wochen

(m). Einen vollen Wettkampfkalender hatte im Frühsommer der an Multipler Sklerose (MS) erkrankte Rabenscheider Andreas Künkler. Er startete für das Team „Pro Aktiv“ innerhalb von fünf Wochen bei vier verschiedenen Rennen der „Handbike Citymarathon Trophy“.

Das Auftaktrennen dieser Serie fand in Düsseldorf statt. Hier musste Künkler gegen den Wind kämpfen und belegte am Ende Platz 16. Weiter ging es zwei Wochen später beim „Dämmermarathon“ in Mannheim. Es ist der einzige Marathon in Deutschland, der erst gegen 18 Uhr gestartet wird. Bei dem stark besetzten Rennen konnte Künkler den Rang 20 belegen und somit wichtige Punkte für die Meisterschaft sammeln. Nur eine Woche später war dann der Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg das Ziel. Hier verpatzte Künkler den Start und musste 10 km hart arbeiten, um wieder den Anschluss zu finden. Die Begleit-



Kämpft sportlich gegen seine Krankheit an: Handbiker Andreas Künkler.

umstände waren wenig erbaulich, da die Streckenposten den Athleten falsche Richtungen anzeigten. So hatte Künkler am Ende stolze 49,8 km auf seinem Tachometer. Es reichte aber noch zu Platz 14.

Ohne ein erholsames Wochenende dazwischen startete

der Rabenscheider dann noch beim Europamarathon in Görlitz-Zgorzelec – ein Rennen, das durch zwei Länder (Deutschland und Polen) führt. Bei dem sehr anspruchsvollen Marathon mit satten Anstiegen und insgesamt 250 Höhenmetern kam Künkler auf der kräftezeh-

renden Strecke letztlich auf den sechsten Platz und rangiert somit vor der Sommerpause der „Handbike Citymarathon Trophy“ auf Gesamtrang fünf.

Nähere Infos und Kontaktadresse unter www.handbiker.eu.